



Allgemeine Geschäftsbedingungen für Partneranwälte der FragRobin AG

Präambel

Die FragRobin AG, Rankestraße 2, 10789 Berlin (im Folgenden: „FragRobin“) stellt unter der Website „www.fragrobin.de“ eine Plattform in Desktop und Mobiler Ansicht zur Verfügung, auf der rechtssuchende Verbraucher (im Folgenden: „Interessenten“) Nutzeranfragen an automatisierte und Algorithmen basierte „Anspruchs- bzw. Kostenrechner“ zu diversen Rechtsgebieten stellen können.

FragRobin überbringt die so ermittelten personen- und fallspezifischen Datensätze der Interessenten (im Folgenden „Kundenanfragen“) nach Maßgabe ihrer jeweiligen Qualifizierung (vgl. § 4), an Rechtsanwälte des FragRobin Netzwerks (im Folgenden: „Partneranwälte“).

Die Partneranwälte sind natürliche oder juristische Personen oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die in Ausübung ihrer freiberuflichen bzw. selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§ 14 BGB). Die Partneranwälte sind in den Rechtsanwaltskammer des jeweiligen Bundeslandes ihres Kanzleisitzes zugelassen.

Den Partneranwälten sind nach diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen gleichgestellt, Online-Anbieter, die entsprechende Rechtsdienstleistungen anbieten.

Es liegt ausschließlich in der Verantwortung der Partneranwälte ob und wie sie die von FragRobin übermittelten Datensätze nutzen, insbesondere ob sie mit dem Interessenten ein Mandatsverhältnis begründen.

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: „AGB“) enthalten abschließend die zwischen FragRobin und den Partneranwälten geltenden Bedingungen für die Inanspruchnahme, der von FragRobin angebotenen Leistungen. Dies gilt auch soweit bei laufenden Geschäftsbeziehungen später eine Bezugnahme hierauf nicht mehr ausdrücklich erfolgt.
- (2) Mit der Inanspruchnahme der Leistungen von FragRobin erkennen die Partneranwälte diese AGB uneingeschränkt an.
- (3) Von diesen AGB abweichende Regelungen gelten nur dann, wenn diese von FragRobin schriftlich bestätigt werden.

§ 2 Vertragsschluss und Vertragsgegenstand

- (1) Durch die kostenlose Erstellung eines

Online-Profiles auf dem Portal von FragRobin, werden die Partneranwälte entsprechend der von ihnen gewählten Rechtsgebiete und Region Empfänger der Kundenanfragen. Die Profile erscheinen für die Interessenten sichtbar auf der „Suchergebnisseite“ oder auf der „Ergebnisseite der Anspruchs- bzw. Kostenrechner“.

- (2) Das nach den Angaben des Interessenten individualisierte Ergebnis des „Anspruchs bzw. Kostenrechners“ wird am Ende des Fragenkatalogs angezeigt. Die Interessenten erhalten nach den von ihnen gemachten Angaben eine Fallanalyse. Ist der Fall nach der summarischen auf Algorithmen basierten Prüfung des Anspruchs- bzw. Kostenrechners aussichtsreich, können die Interessenten auf der „Ergebnisseite“ des Anspruchs bzw. Kostenrechners“ eines der folgenden Optionen wählen: „Anruf“ (bei Premiumprofilen, vgl. § 3), „Rückruf Termin“ oder „Fall-Daten senden“. Zudem kann der Partneranwalt einen Link zu seiner Website auf seinem FragRobin Profil einstellen.
- (3) Auf der „Suchergebnisseite“ haben die Interessenten bis auf die Taste „Falldaten-senden“ entsprechende Optionen, um über die Profile der Partneranwälte mit diesen in Kontakt zu treten.
- (4) Auf beiden der dargestellten Seiten nehmen die Interessenten zum Zwecke einer kostenlosen Ersteinschätzung der Rechtslage auf direktem Wege über die Optionen „ANRUF“ oder „RÜCKRUF TERMIN“ Kontakt mit einem Partneranwalt ihrer Wahl auf. Reagiert der Partneranwalt innerhalb einer Stunde Werktags zu den üblichen Büroöffnungszeiten (9 und 17 Uhr) auf die Anfrage, erwirbt dieser die Kundenanfrage im Zeitpunkt der erfolgreichen Durchführung des Telefonats.
- (5) Über die Taste „Falldaten senden“, erhalten die Interessenten die Möglichkeit, die für die konkrete Rechtsverfolgung erforderlichen Dokumente hochzuladen und zusätzlich zu den in der Fallanalyse enthaltenen Personen- und Falldaten direkt an einem Partneranwalt ihrer Wahl zu übermitteln. Der Partneranwalt erhält die anonymisierten Datensätze per E-Mail und kann ebenfalls innerhalb einer Stunde Werktags zu den üblichen Büroöffnungszeiten (9 und 17 Uhr) die Kundenanfrage über den in der E-Mail enthaltenen Link anzunehmen.
- (6) Scheitert die direkte Kontaktaufnahme nach Abs. (4) und (5) hingegen, folgt eine Ausschreibung der Kundenanfrage per E-Mail an alle von FragRobin als geeignet eingeschätzte Partneranwälte der Region und / oder des relevanten Rechtsgebiets.
- (7) Der Erwerb einer Kundenanfrage über die Ausschreibung erfolgt per Zuschlag. Die Partneranwälte werden nach Maßgabe des Rechtsgebiets und / oder der Region des Interessenten per E-Mail über die Ausschreibung in Kenntnis gesetzt. Alle hiernach adressierten Partneranwälte haben die Möglichkeit, anhand der anonymisierten Personen- und Falldaten zu entscheiden, die Kundenanfrage kostenpflichtig anzunehmen. Den Zuschlag erhält der Partneranwalt durch die Übermittlung der Personen- und Falldaten in Klartext, der die Kundenanfrage über den in der E-Mail zur

Ausschreibung enthaltenen Link als erstes aktiviert.

§ 3 Premiumpartnerschaft

Über die Erstellung eines kostenpflichtigen Premiumprofils, können die Partneranwälte die folgenden zusätzlichen Leistungen in Anspruch nehmen:

- Auf der durch diverse Marketingmaßnahmen hoch frequentierten FragRobin Suchergebnisseite bzw. auf der Ergebnisseite der Anspruchs- bzw. Kostenrechner wird das persönliche Profil der Premiumpartner vor den übrigen Partneranwälten angezeigt.
- Ausschließlich auf den Premiumprofil besteht zu den üblichen Bürozeiten (Werktags 9-17 Uhr) für die Interessenten sichtbar die Option der Taste "Anruf" zwecks der in § 2 (2) beschriebenen unmittelbaren Kontaktaufnahme. Der Anruf erfolgt über eine eigens für die Premiumpartner durch FragRobin eingerichtete Tracking-Telefonnummer.
- Zudem können die Premiumpartner die Listenplätzen 1 bis 5 je Rechtsgebiet und Region auf der Suchergebnisseite bzw. Ergebnisseite der Anspruchs bzw. Kostenrechner erwerben, um eine noch höhere Sichtbarkeit im FragRobin Online-Portal zu erreichen.
- Die Premiumpartner erhalten ein monatliches Abnahmekontingent/Budget für die durch die Taste "Anruf" und über den "Klick" auf die eigene Website übermittelten Kundenanfragen. Der Umfang des Abnahmekontingents variiert nach Rechtsgebiet und Klassifizierung der Kundenanfrage (vgl. § 4) und ist vom Premiumpartner im Voraus festzulegen.
- Den Premiumpartnern wird ein exklusiver Zugang zu den Anfragen der Interessenten gewährleistet, indem sie über die Ausschreibung im Sinne des § 2 (5) und (6) nach Maßgabe der Region und / oder des Rechtsgebiets eine Stunde vor den übrigen Partneranwälten in Kenntnis gesetzt werden.

§4 Klassifizierung der Kundenanfragen

- (1) Als "qualifizierte Kundenanfrage" gelten Anfragen der rechtssuchenden Interessenten, die über die Suchergebnisseite mittels der Optionen "Anruf" und "Rückruf-Termin" generiert wurden.
- (2) Als "Premium Kundenanfrage" werden Anfragen der Interessenten bezeichnet, die über die Ergebnisseite der Anspruchs- bzw. Kostenrechner generiert werden. Die Premium Kundenanfragen enthalten mindestens drei spezifische Falldaten:
 - zum Klageziel, Streitwert, zur Anspruchsgrundlage sowie deren Voraussetzungen
 - zur Rechtsschutzversicherung (vorhanden / nicht vorhanden)
- (3) Optional können die Partneranwälte die von ihnen erworbenen "Premium Kundenanfragen" nach dem Gespräch zur Ersteinschätzung durch Inanspruchnahme des Online-Services, um die zur konkreten Rechtsverfolgung erforderlichen Dokumente sowie die unterschriebene anwaltliche Vollmacht ergänzen (Premium Plus Kundenanfragen). Zur Übermittlung der Dokumente steht dem Interessenten sowohl der

Dokumente-Upload über das FragRobin Portal zur Verfügung, als auch der herkömmliche Weg per E-Mail und Post.

- (4) Dieselbe Online-Service-Leistung können die Interessenten im Rahmen der ihnen auf der Ergebnisseite des Anspruchs- bzw. Kostenrechners angezeigten Option "Falldaten-übermitteln", nutzen (Premium Plus Kundenanfragen).

§ 5 Preis- und Zahlungsmodalitäten

- (1) Das Bearbeitungsentgelt je Datensatz ergibt sich aus dem nach der jeweiligen Klassifizierung der Kundenanfrage zu zahlenden Festpreis, der sich nach dem Marketingaufwand von FragRobin bemisst. Die Rechnungstellung erfolgt – sofern mit den Partneranwälten nichts Abweichendes vereinbart wurde – 10 Tage nach der telefonischen Ersteinschätzung der Rechtslage bei der direkten Kontaktaufnahme durch den Interessenten mittels Klick auf dem Link zur Website des Partneranwalts, der Taste "Anruf" oder "Rückruf Termin" bzw. nach Erhalt der Datensätze in Klartext im Rahmen der Ausschreibung.
- (2) Der monatliche Gesamtpreis der Premiumpartnerschaft variiert je nach Listenplatz, Rechtsgebiet und Abnahmekontingent/Budget.
- (3) Die Mindestlaufzeit beträgt einen Monate und ist anschließend jeweils mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende kündbar.
- (4) Mit Rechnungstellung ist der verzeichnete Rechnungsbetrag binnen 14 Tagen zahlbar.
- (5) Beträgt der Zahlungsverzug des Partners mehr als 14 Tage, so wird die Vereinbarung zur Lieferung von Datensätzen vorläufig bis zur Zahlung der ausstehenden Forderungsbeträge ausgesetzt. Bei Zahlungsverzug über einen Monat wird die Partnerschaft automatisch aufgehoben.

§ 6 Pflichten der Partneranwälte

- (1) Im Falle des Erwerbs einer Kundenanfrage im Rahmen der Ausschreibung verpflichten sich die Partneranwälte, umgehend, spätestens jedoch innerhalb von 24 Stunden, nach der Übermittlung der jeweiligen Kundenanfrage in Klarform Kontakt mit dem Interessenten aufzunehmen, um einen Termin für eine kostenlose anwaltliche Ersteinschätzung zu vereinbaren bzw. eine solche unmittelbar durchzuführen. FragRobin wird ein bestimmtes Zeitfenster für die Kontaktaufnahme mit den Partneranwälten entsprechend vorab koordinieren. Für den Fall, dass der Partneranwalt urlaubs- oder krankheitsbedingt nicht in der Lage ist, nach vorstehendem Satz 1 zu verfahren, hat er dies FragRobin unverzüglich mitzuteilen (E-Mail oder per Telefon).
- (2) Im Falle der direkten Kontaktaufnahme zwecks (Vereinbarung) einer Ersteinschätzung, verpflichten sich die Partneranwälte zu den üblichen Geschäftszeiten (9-17 Uhr) Werktags innerhalb einer Stunde auf die Anfrage der Interessenten zu reagieren.
- (3) Die Partneranwälte verpflichten sich, die erhaltenen Datensätze ausschließlich zur Anbahnung von Geschäftsbeziehungen zu nutzen.

- (4) Die Partneranwälte verpflichten sich, die Auflagen des Bundesdatenschutzgesetzes zu beachten, insbesondere die ihm auf diese Weise bekannt gewordenen Daten nicht an Dritte weiterzugeben oder weiterzueräußern. Die Weitergabe an Mitarbeiter der Partneranwälte und ihnen verbundene Unternehmen ist jedoch ausdrücklich zulässig. Die Partneranwälte verpflichten sich, die Daten des Interessenten zu löschen, nachdem der Interessent oder FragRobin der Datenspeicherung oder Nutzung widersprochen hat sofern die anwaltliche Aufbewahrungspflicht bezüglich der Unterlagen aus der Handakten durch die Löschung nicht verletzt wird.
- (5) Aus Gründen der Qualitätssicherung bekommt der Interessent einen Link per E-Mail oder SMS zur Online-befragung über die Kundenzufriedenheit. Unterschreitet ein Partneranwalt dauerhaft 3,5 auf einer Skala von 5 Punkten, kann dessen Profil deaktiviert werden.

§ 7 Reklamation der "Premium Plus Kundenanfrage"

- (1) Ein Premium Plus Kundenanfrage kann innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt in Klarform unter nachfolgenden Voraussetzungen vom Partneranwalt reklamiert werden:
- Vorliegen eines sog. „Fake-Kundenanfrage“, d.h. wenn der Interessent aus Gründen, die nicht in der Sphäre des Partneranwalts liegen, eine weitere Kontaktaufnahme ablehnt, insbesondere, weil er eine Kontaktaufnahme durch den Partneranwalt nicht ernsthaft gesucht hat.
 - Vorliegen eines sog. „Mehrfach-Kundenanfrage“, d.h. wenn derselbe Interessent eine Anfrage zum gleichen Sachverhalt mehrfach gestellt hat.
- (2) Reklamationen haben unverzüglich nach Kenntnis des Reklamationsgrundes, spätestens jedoch 10 Tage nach Erhalt der Kundenanfrage in Klarform, zu erfolgen. Für den Fall, dass die vom Partneranwalt zu erbringende kostenlose Ersteinschätzung der Rechtslage auf ausdrückliche Veranlassung des Interessenten zu einem späteren Zeitpunkt als der in Satz 1 genannten Zeitspanne erfolgt, hat die Reklamation unverzüglich nach dem Ersteinschätzungsgespräch zu erfolgen. Die zehntägige Frist gilt in diesem Fall nicht.
- (3) Der Reklamationsgrund ist in jedem Fall anzugeben. Bestätigt sich nach Prüfung durch FragRobin das Vorliegen des Reklamationsgrundes wird die Reklamation anerkannt.
- (4) Missbräuchliche Reklamationen können zur sofortigen Beendigung der Zusammenarbeit führen.
- (5) Der Interessent darf im Falle einer Reklamation weder vom Partneranwalt noch durch den Partneranwalt dazu veranlasste Dritte weiter kontaktiert werden. Dies gilt nicht nur bezüglich des ursprünglichen Sachverhalts, der Anlass der Anfrage durch den Interessenten gegeben hat, sondern auch für andere Sachverhalte, die dem Partneranwalt Grund zur Vertragsanbahnung geben könnten.
- (6) Eine Reklamation aus anderen als den in § 6 (1)

genannten Gründen ist vorbehaltlich anderweitiger Vereinbarungen mit dem Partneranwalt nicht zulässig.

- (7) Reklamationen haben schriftlich per E-Mail an reklamation@fragrobin.de zu erfolgen. Die mündliche Mitteilung ist nicht hinreichend.

§ 8 Haftung

- (1) FragRobin haftet bei Vorsatz, Arglist und grober Fahrlässigkeit sowie im Fall von Personenschäden unbeschränkt.
- (2) FragRobin haftet auf Schadensersatz im Falle einer leicht fahrlässigen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht) begrenzt auf die Höhe des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens. In diesem Fall haftet FragRobin nicht für entgangenen Gewinn, mittelbare Schäden, Mangelfolgeschäden und wegen gegen den Partner erhobener Ansprüche Dritter. Kardinalpflichten im Sinne dieser Regelung umfassen neben den vertraglichen Hauptleistungspflichten auch Verpflichtungen, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung die Partneranwälte regelmäßig vertrauen dürfen.
- (3) Im Übrigen ist jede Haftung von FragRobin ausgeschlossen. FragRobin haftet insbesondere ausdrücklich nicht für Beratungsfehler der Partneranwälte, da FragRobin nicht Vertragspartei des Anwaltsvertrages bzw. sonstiger zwischen dem Partner und dem Interessenten geschlossener Verträge ist. Im Rahmen dieser Vertragsverhältnisse haften allein die Partneranwälte gegenüber dem Interessenten nach den vertraglichen und gesetzlichen Vorschriften.
- (4) Die Partneranwälte stellen FragRobin von sämtlichen Ansprüchen Dritter, einschließlich Schadensersatzansprüchen und Haftungsansprüche, die auf ihr Verschulden, insbesondere durch Verletzung der anwaltlichen Berufspflichten zurückgehen frei.

§ 9 Datenschutz

- (1) FragRobin und die Partneranwälte verpflichten sich, die geltenden Datenschutzvorschriften, insbesondere diejenigen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Telemediengesetzes (TMG) zu beachten.
- (2) FragRobin und die Partneranwälte werden personenbezogene Daten der jeweiligen anderen Vertragspartei ausschließlich im Rahmen des Vertragszwecks erheben und verwenden. FragRobin wird personenbezogene Daten der Partneranwälte an die Interessenten weitergeben, soweit dies zur Abwicklung dieses Vertragsverhältnisses notwendig ist.

§ 10 Laufzeit und Beendigung

- (1) Die auf die Lieferung bzw. Abnahme gerichtete Vereinbarung ist auf unbestimmte Zeit geschlossen, sie kann von beiden Seiten jederzeit mit einer Kündigungsfrist von zwei Wochen zum Monatsende gekündigt werden. Die Kündigung

- hat in Textform (E-Mail) zu erfolgen.
- (2) FragRobin behält sich zudem ein Kündigungsrecht im Falle dauerhaft schlechter Ergebnisse bei der Befragung der Kundenzufriedenheit nach § 5 (4) vor.
 - (3) Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt im Übrigen unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der andere Vertragspartner gegen wesentliche Bestimmungen dieser Vereinbarung verstößt und der Vertragsverstoß nicht innerhalb von zwei Wochen nach schriftlicher Aufforderung abgestellt wird, sofern eine solche Frist bzw. Aufforderung unter Berücksichtigung der Schwere der Pflichtverletzung oder der sonstigen Umstände nicht ausnahmsweise entbehrlich ist. Eine wesentliche Pflichtverletzung liegt insbesondere vor, wenn die Partneranwälte oder von ihnen veranlasste Dritte einen Interessenten kontaktieren, deren Kundenanfrage nach § 6 reklamiert worden ist.
 - (4) Bis zum Zeitpunkt des Eintritts der Kündigung sind von FragRobin generierte und vom Partneranwalt abgenommene Kundenanfragen, davon unbelassen, zu vergüten.

§ 11 Schlussbestimmungen

- (1) Vertragsänderungen, Ergänzungen und Nebenabreden bedürfen, sofern in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen nichts anderes bestimmt ist, zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Das Schriftformerfordernis gilt auch für den Verzicht auf dieses Formerfordernis.
- (2) Änderungen dieser AGB wird FragRobin den Partneranwälten in Textform (§ 126b BGB) mitteilen. Sollte uns innerhalb eines Monats nach Zugang der entsprechenden Mitteilung kein schriftlicher Widerspruch des Partneranwalts zugehen, gelten die Änderungen als akzeptiert.
- (3) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- (4) Für alle Streitigkeiten zwischen dem Partneranwalt und FragRobin ist der ausschließliche Gerichtsstand Berlin. Der Erfüllungsort ist ebenfalls Berlin.
- (5) Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder nichtig sein oder werden, oder diese AGB eine Lücke enthalten, so bleibt die Wirksamkeit dieser AGB hiervon im Übrigen unberührt.

Stand: 22.09.2017